SEGELKUNSTFLUG

Aus- und Weiterbildung

Segelkunstflug, reizvolle Alternative zum Streckensegelflug

Als eigenständige Form des Segelflugs bietet der Segelkunstflug vielfältige Möglichkeiten und Herausforderungen. Die Kunstflugausbildung ist Voraussetzung für die sichere Beherrschung des Segelflugzeugs in allen Fluglagen und Flugzuständen. Auch für den Piloten, welcher keine Ambitionen in Richtung wettkampfmässigen Kunstflug verspürt, bietet die Kunstflugausbildung einen unschätzbaren Gewinn an Sicherheit in der Beherrschung extremer und potenziell gefährlicher Flugzustände.

SAGA

Die Swiss Aerobatic Gliding Association ist seit 2005 auf dem Flugplatz Schänis stationiert. Neben der visuellen Bereicherung direkt am Flugplatz, die bei Training und Wettbewerben für «Oh»- und «Ah»-Rufe am Pistenrand und in der Gartenwirtschaft sorgen, ist natürlich auch die Präsenz der schweizerischen Kunstflug-Elite eine sehr erfreuliche Bereicherung. In enger Zusammenarbeit ist Schänis in den letzten Jahren zum eigentlichen Kompetenzcenter der Schweiz für den Segelkunstflug avanciert. Die SAGA verfügt mit dem Fox über das einzige voll kunstflugtaugliche doppelsitzige Segelflugzeug in der Schweiz, das neben Kunstflugschulung und –Training selbstverständlich auch für Passagierflüge zur Verfügung steht.

Kunstflugschulung in Schänis

Seit 2015 erfolgt die Kunstflugausbildung in der Schweiz nach den Vorschriften des EASA Part FCL. Voraussetzung ist eine mindest-Flugerfahrung von 40 Stunden oder 120 Starts ab Erwerb der Lizenz. Das Ausbildungsprogramm umfasst einen Theorieteil und eine praktische Schulung von mindestens 20 Flügen. Eine besondere Prüfung ist nicht gefordert. Die Flugschule bescheinigt den Abschluss der Kunstflugausbildung, worauf der Eintrag in die Lizenz erfolgen kann.

In der theoretischen Ausbildung werden die für den Kunstflug besonders relevanten Themenbereiche wie z.B. Menschliches Leistungsvermögen, Flugmechanik, Betriebsgrenzen der verwendeten Flugzeuge und spezielle Notverfahren behandelt.

In der praktischen Ausbildung wird der Pilot zuerst mit der Beherrschung von Grenzflugzuständen vertraut gemacht wie z.B. Überziehen, Vrille, Spiralsturz und dem Retablieren aus extremen Fluglagen.

In der eigentlichen Kunstflugschulung werden die Grundfiguren Loop, Renversement, Rolle, Rückenflug und Immelmann geübt. Den Abschluss bildet das selbständige Fliegen kompletter Kunstflugprogramme sowohl mit Fluglehrer als auch solo.

Für Segelflieger ohne Kunstflugambitionen bieten wir ein Sicherheitstraining an, in dem wir die Piloten schrittweise an die sichere Beherrschung von Grenzflugzuständen heranführen.

28.06.2019 | Manfred Echter

Flugplatz Schänis
8718 Schänis
Telefon 055 619 60 40
Fax 055 619 60 49
info@flugplatz-schaenis.ch
www.flugplatz-schaenis.ch